

## Der Ramsauer Maler-Rundwanderweg

Im 19. Jahrhundert wurde die Ramsau und der Hintersee - von Künstlern aus ganz Europa - als Malerlandschaft entdeckt.

Carl Rottmann, Ferdinand Waldmüller, Friedrich Gauermann und sogar Wilhelm Busch besuchten dieses wunderschöne Gebirgstal.

Besonders beliebte Motive waren das Ramsauer Dorfbild, die Bauern in ihrer Tracht, die großartige Gebirgskulisse und der verträumte Hintersee.

In späteren Zeiten gesellten sich weitere Künstler dazu, wie Konrad Westermayr (Spätimpressionist, geboren in Ramsau) und Will Klinger-Franken (zeitgenössischer Kunstmaler, ansässig in Ramsau).

Bei einer landschaftlich und künstlerisch erlebnisreichen Wanderung kann man an den bevorzugten Malerstandpunkten die herrlichen Motive in natura bewundern und mit den Gemälden vor Ort vergleichen.

## Kulturhistorische Sehenswürdigkeiten

Mit 66 anerkannten Baudenkmälern besitzt das Dorf Ramsau eine beträchtliche Anzahl an bedeutungsvollen Werken und liebenswürdigen Kleinodien, welche Augen und Geist des aufmerksamen Wanderers erfreuen.

Ramsau findet seine erste urkundliche Erwähnung im Jahre 1295, die meisten erhaltenen Denkmäler sind zwischen dem 16. und 19. Jh. entstanden.

Auf der umseitigen Karte ist eine Auswahl an solchen Attraktionen zusammengefasst, damit Genuss und Erlebnis in dieser einmaligen Berglandschaft noch weiter gesteigert werden.

Mehr Wissen ist in den Publikationen enthalten, die in der Tourist-Information Ramsau erworben werden können:

Rasp/Karbacher 2007, **Ramsau und Hintersee in der Malerei des 19. Jahrhunderts**  
Komposch 2003, **Ramsau so wie's früher war**

Im Haus des Gastes werden außerdem weitere Themen über Ramsau präsentiert, darunter die Miniatur der Pfarrkirche St. Sebastian und eine original Ramsauer Tracht aus dem 19. Jahrhundert.



### • Pfarrkirche St. Sebastian

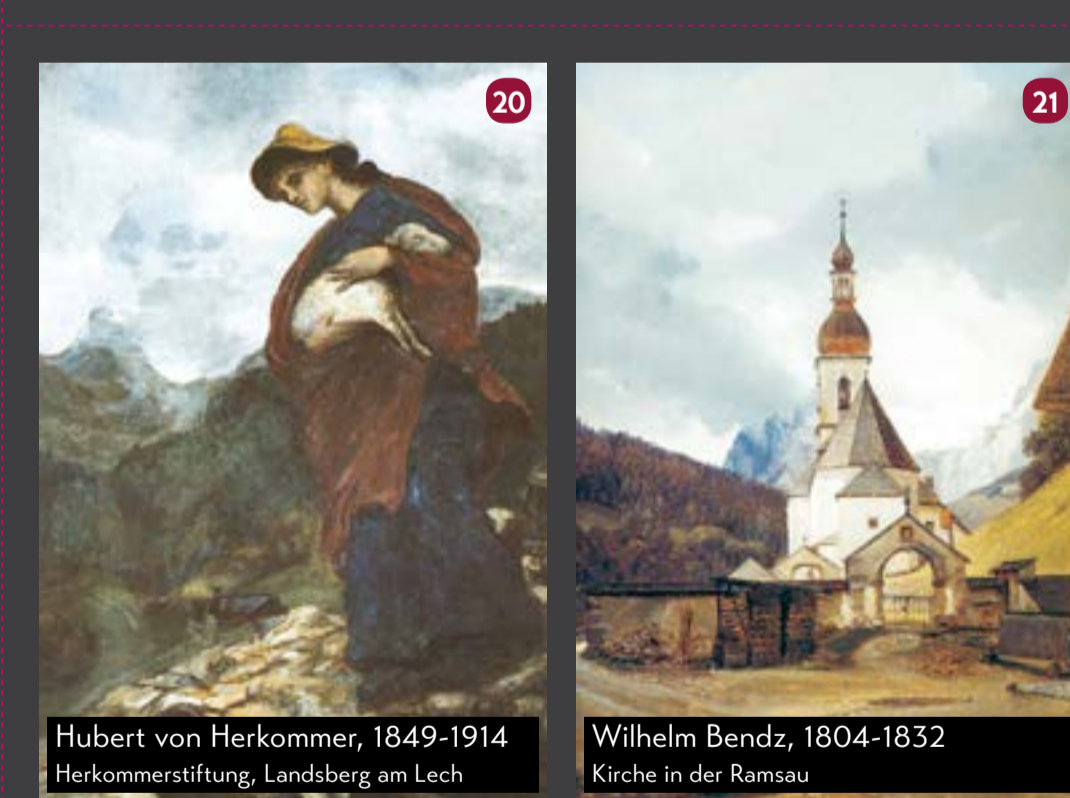
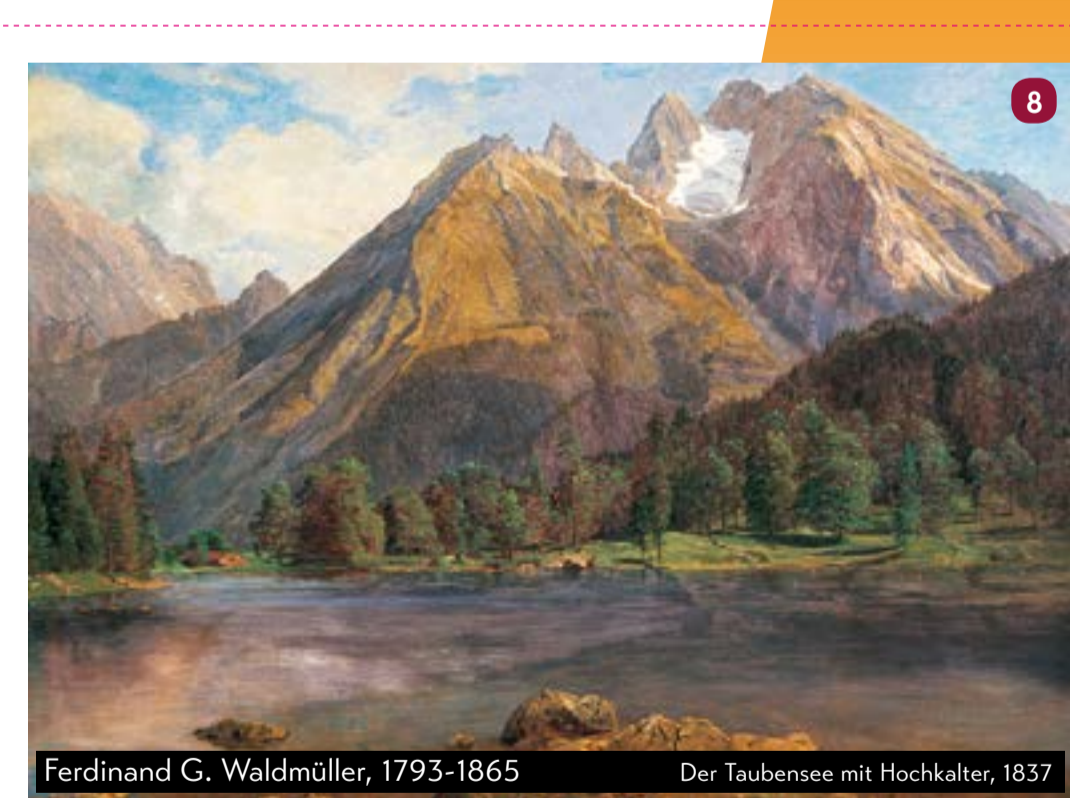
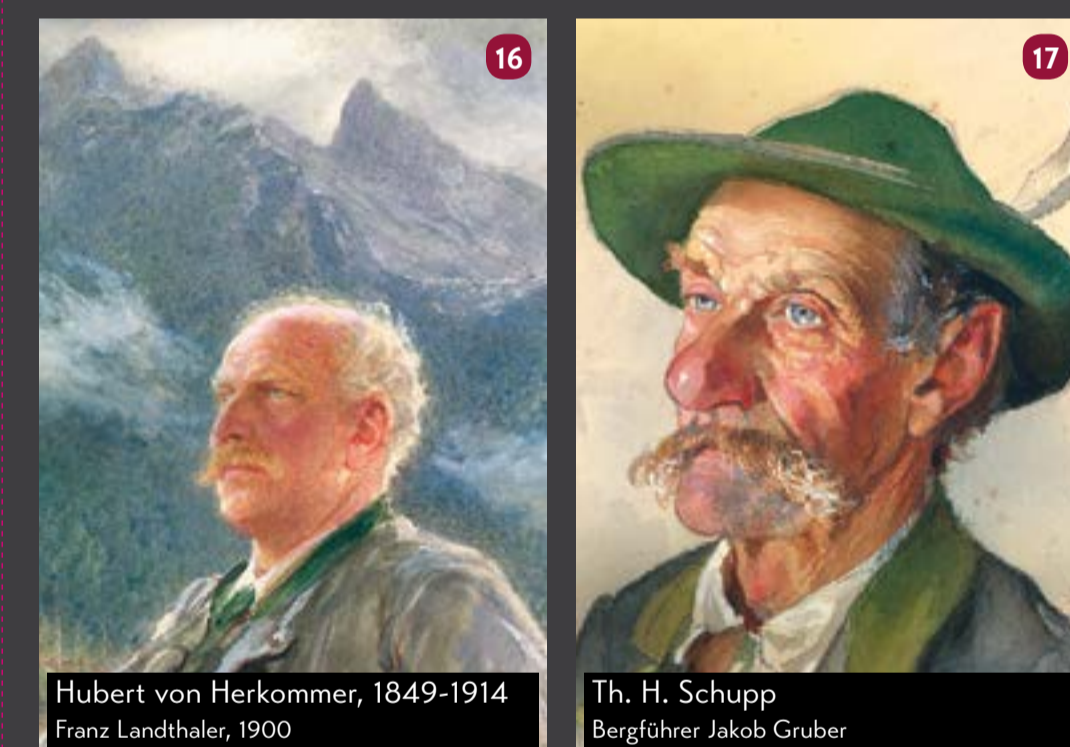
Die Pfarrkirche St. Sebastian wurde 1512 durch den Berchtesgadener Fürstprobst Gregor Rainer (1508 - 1522) erbaut. Um 1815 wirkte Josef Mohr, der Dichter des Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“, kurze Zeit als Aushilfe in der Pfarrei. Der Alte Ramsauer Friedhof, neben der Pfarrkirche, wurde 1658 angelegt und beherbergt Gräber interessanter Persönlichkeiten aus Ramsau, darunter z. B. Johann Grill „Kederbacher“.

### • Kunterweg-Kirche

Das kunstgeschichtliche Juwel der Ramsau ist die Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau am Kunterweg. Die Grundsteinlegung erfolgte im Jahre 1731, die Einweihung war 1733. Die zierlichen ansprechenden Formen der Anlage, sowie die Verborgenheit der Kirche im Wald, wirken sehr malerisch.

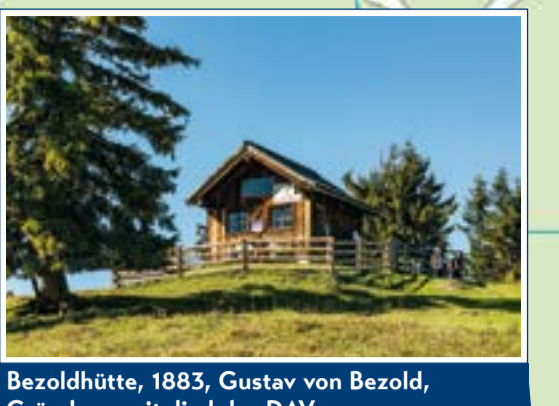
### • Kalvarienberg-Kapelle

Charakteristisches Rokokowerk, erbaut 1774. Offene Kapellennische mit lebensgroßer Kreuzigungsgruppe. Zwei Nagelfluh-Säulen aus Ramsauer Mühlstein tragen das Vordach. An der Kapelle vorbei führt der Kunterweg mit 15 Bildtafeln der Rosenkranzgeheimnisse zur Wallfahrtskirche am Kunterweg.





Deutsche Alpenstraße: Teilstück Unterjettenberg-Ramsau 1934 - 1937, Ing. Fritz Todt



Bezoldhütte, 1883, Gustav von Bezold, Gründungsmitglied des DAV



Hirscheck-Sesselbahn, 1968, auf Initiative von Willy Schlieker, Großindustrieller, \*1914 Hamburg - †1980 Ramsau



Soleleitung von Berchtesgaden nach Bad Reichenhall, 25 km lang, 1817, Georg von Reichenbach



Adolf Dressler, 1833-1881  
1859, Privatbesitz



Anton Hansch, 1813-1876  
Privatbesitz



Die Hindenburglinde ist über 1000 Jahre alt



Hella Kapelle, 18. Jahrhundert. Einer der vielen schönen Kapellen in Ramsau

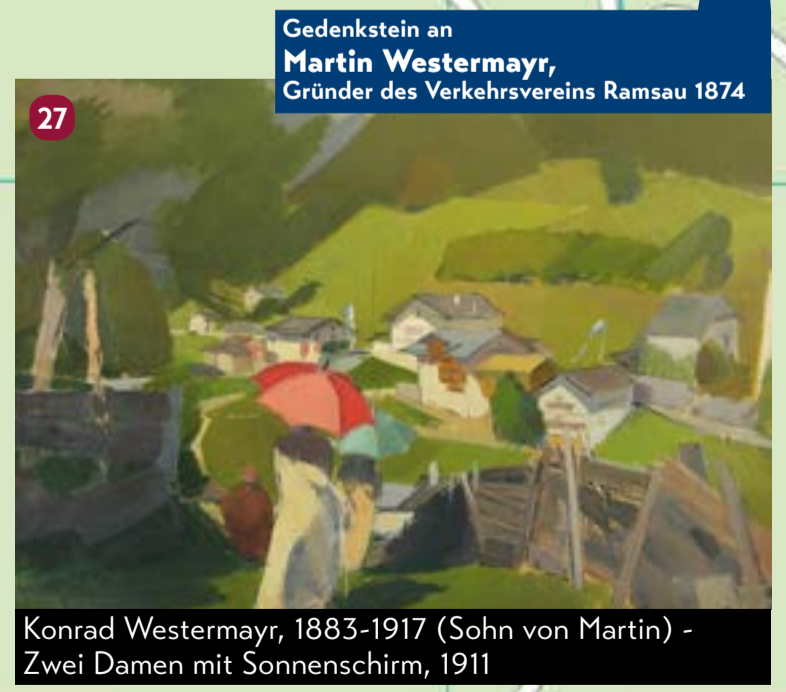
**Maler-Rundwanderweg**

1	Q 8	19	Q 3
2	Q 8	20	Q 3
3	Q 8	21	R 3
4	Q 7	22	S 2
5	Q 7	23	L 3
6	Q 7	24	Q 8
7	Q 5	25	Q 8
8	M 4	26	O 3
9	Q 8	27	O 9
10	P 9	28	Q 4
11	Q 13	29	S 2
12	Q 4	30	S 2
13	R 3	31	R 8
14	Q 4	32	Q 8

**Kulturhistorische Sehenswürdigkeiten**  
 Pfarrkirche St. Sebastian Q 8  
 Kalvarienberg-Kapelle Q 7  
 Kunterweg-Kirche Q 7



Evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“, 1958



Gedenkstein an Martin Westermayr, Gründer des Verkehrsvereins Ramsau 1874

Konrad Westermayr, 1883-1917 (Sohn von Martin) - Zwei Damen mit Sonnenschirm, 1911

**Denkmäler:**  
 Johann Grill „Kederbacher“, erster geprüfter Bergführer Deutschlands, Erstbesteiger der Watzmann-Ostwand 1881  
 Hermann Buhl, Erstbesteiger des Nanga Parbat 1953



Gradierwerk im Bergkurgarten, 1989



Wimbachklamm, Holztrift bis 1843

**Legende**

0 100 200 300 400 500 m

- Bundesstraße
- Landstraße
- Sonstige Straßen
- Soleleitungsweg
- Gemeindegrenze
- Selbstbahn
- Für Kfz gesperrte Forststr.
- Kirche, Kapelle
- Denkmal, Schloß
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Campingplatz
- Information
- Gasthof, Cafe
- W-LAN

**NATIONALPARK BERCHTESGADEN**